



KOLPING



Rundbrief der Kolpingsfamilie Schwelm Oktober 2020

Liebe Kolpingschwestern,
liebe Kolpingbrüder,

nach wie vor bestimmt die Corona-Pandemie und die damit verknüpften Auflagen zur Eindämmung der Ausbreitung das öffentliche und gesellschaftliche Leben.

Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sorgen auch innerhalb der Kolpingsfamilie Schwelm dafür, dass Veranstaltungen nicht in der gewohnten Weise durchgeführt und abgesagt werden müssen.

Im Einklang mit den vom Gesetzgeber beschlossenen Regelungen zur Abmilderung der Folgen der Covid-19 Pandemie, haben wir die Jahreshauptversammlung 2019 ausfallen lassen.

Auch die Veranstaltung zum Josef-Schutzfest am 1. Mai konnten wir nicht ausrichten.

Der Kolpingchor von 1874 Schwelm sowie der „Neue Chor“ haben ihre Proben seit Beginn der Pandemie eingestellt.

Die zur Kommunalwahl beabsichtigte Podiumsdiskussion mit den drei Schwelmer Bürgermeisterkandidaten mussten wir ebenfalls absagen.

Das Zeltlager in Südtirol und weitere Veranstaltungen über Pfingsten sowie Wochenenden für Leiter konnten ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Eine wirksame Bekämpfung des Corona-Virus wird erst mit einem Impfstoff und einer Impfdichte von ca. 60% der Bevölkerung beginnen. Dies wird wohl erst zur Mitte des nächsten Jahres Wirkung zeigen und eine allmähliche Rückkehr zu althergebrachtem Umgang möglich machen.

Daher haben wir auch vor diesem Hintergrund entschieden, die traditionellen Veranstaltungen zum kommenden Karneval bereits jetzt schon abzusagen.

Neben den möglichen gesundheitlichen Konsequenzen müssen wir hier gesellschaftlich Verantwortung zeigen.

Doch wir können auch von kleinen Lichtblicken berichten.

Die Kolpingjugend bietet seit September unter Auflagen Gruppenstunden an. Diese finden vor allem im Freien und bei schlechtem Wetter in den Gruppenräumen unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Diese Entscheidung erfolgte in Abstimmung mit allen Verbänden der Gemeinde, die Kinder- und Jugendarbeit betreiben.

Wir werden kurzfristig entscheiden, ob wir einen Kolpinggedenktag durchführen. Sollte dieser stattfinden, wollen wir uns mit unserem Präses zu einer gemeinsamen Messfeier in St. Marien treffen.

Hierzu müssen sich die Teilnehmer vorab per Mail oder telefonisch anmelden - auf eine anschließende Veranstaltung im Kolpinghaus werden wir verzichten. Nähere Informationen dazu werden wir rechtzeitig veröffentlichen.

Eine positive Information abschließend: Wir konnten inzwischen den Rechtsstreit über das letzte 1/8 Eigentum am Zeltlagerplatz in Graun gewinnen. Die RichterIn hat uns das Eigentum zugesprochen.

Das Urteil erhält in 6 Monaten Rechtsgültigkeit. Damit ist die gleichberechtigte Inhaberschaft zwischen dem Kolpingwerk Südtirol und der Kolpingsfamilie Schwelm wieder hergestellt.

Liebe Kolpingschwester und -brüder, sicher sind die Zeiten im Augenblick und auch in der nahen Zukunft nicht einfach.

Der vor uns liegende Herbst und Winter stellen eine enorme Herausforderung dar. Im nächsten Sommer haben wir die Krise bestimmt bewältigt. Bis dahin gilt:

Nehmt Rücksicht, haltet Abstand, und gebt weiter auf Euch acht.

In diesem Sinne, bleibt gesund
TREU KOLPING

Martin Heringhaus
Vorsitzender

Richard Christopher Blanke
Stellv. Vorsitzender

Neue Pächterin im Kolpinghaus / Aktuelle Situation im Kolpinghaus

Die Gaststätte im Kolpinghaus ist seit dem 1. Januar 2020 neu verpachtet. Hansi Hacker ist zum Ende des vergangenen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Wir danken ihm an dieser Stelle für sein Engagement und seinen Einsatz für unser Haus.

Neue Pächterin ist Frau Alexandra Adrian. Sie hat die Gaststätte in den letzten Monaten renoviert und ihr ein frisches und modernes Aussehen verliehen.

Die Wände sind neu gestrichen, neue Gardinen und einen neuen Fussboden im Fürstenzimmer sind Dinge, die einem sofort positiv ins Auge fallen.

Was fehlt - und das insbesondere für eine beginnend Selbstständigkeit und nach der Zwangsschließung am Beginn der Pandemie - sind Gäste, also auch Ihr.

Frau Adrian hat alles getan, um ihrerseits die Hygienevorschriften zu erfüllen.

Die Theke ist mit Spuckschutzwänden eingefasst, Tische und Stühle sind mit dem erforderlichen Abstand gestellt.

Deshalb besucht mal wieder unser Haus.

Rückblick / Ausblick Karneval

Die Jugendräume sind ebenfalls während des Lockdowns renoviert worden. Komplett neu aufgebaut vom Fussboden bis zur Decke ist insbesondere der hintere Jugendraum.

Hier gab es Auflagen zum Brandschutz zu erfüllen, die eine Totalsanierung erforderlich machte.

Das meiste davon ist in Eigenarbeit der Jugendleiter sowie unter der Bauaufsicht von Michael und Christian Decker erfolgt.

Hierfür schon einmal allen Beteiligten - Herzlichen Dank!

Im Haus selbst sind auch einige Reparaturen vorzunehmen - so ist das Tonnendach über dem Eingang von der August-Bendler-Straße defekt und muss umgehend saniert werden.

Hier und da sind Reparaturen an Fenstern - mittlerweile über 40 Jahre alt - sowie an Türen erforderlich.

Zum Glück sind alle Wohnungen vermietet und es können regelmäßige Geldeingänge verbucht werden.

In diesem Sinne - bleibt alle schön gesund -

Michael Mürer

2020 - Diese Jahr stand nicht nur unter dem Schatten von Corona.

Noch ganz kurz vor dem bundesweiten Lockdown konnten wir unseren jährlichen stattfindenden Karneval feiern.

Prinzessin Maren die I. und Prinz Michael der VIII. führten im Februar noch vollkommen unbeschwert und mit viel Freude durch das diese jährige Karnevalswochenende.

Es wurde wieder alles geboten. Vom AWO-Karneval bis hin zum Kinderkarneval war wieder jede Sitzung gut besucht.

Gefeiert wurde lange bis in den frühen Morgen hinein und alle Beteiligten waren mit viel Elan und Eifer dabei.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die zu diesem wiedermal unvergesslichen Karnevalswochenende beigetragen haben.

Die Planungen für den Karneval im Folgejahr beginnen schon mit dem Abschluss der laufenden Session.

So konnten wir schon während des Kneipenkarnevals ein neues Amtsoberhaupt gewinnen. Ein Frauen-Dreigestirn soll in der nächsten Session regieren.

Die detaillierten Planungen starten in der Regel nach dem Heimatfest. Bis es dann kurz nach Weihnachten in die heiße Phase der Vorbereitungen übergeht.

Wie schade ist es da, wenn man kurz vor Beginn der Session allen Beteiligten absagen muss, da das Corona Virus eine Feier ohne Bedenken und ohne Schutzvorkehrungen nicht zulässt.

Pandemie erlaubt kein enges Beieinandersein, kein herzlichen Umarmungen, kein Singen und Schunkeln.

Aus diesem Grund hat der Vorstand der Kolpingfamilie Schwelm sich schon jetzt dazu entschieden, den Karneval 2021 nicht stattfinden zu lassen.

Wir lassen die Köpfe nicht hängen, denn wir sind zuversichtlich, dass wir in 2022 wieder unseren gewohnten Karneval feiern können und freuen uns auf unser Frauen-Dreigestirn. Ihr Wort dazu haben Sie uns jetzt schon gegeben.

In diesem Sinne Helau und Treu Kolping

Christian Beckmann
Sitzungspräsident

Neue Jugendgruppe

Nachdem seit September unsere wöchentlichen Gruppenstunden wieder stattfinden können, wollen wir zusätzlich noch eine neue Jugendgruppe eröffnen.

Die Gruppe ist für alle Jungen und Mädchen ab dem Alter von 6 Jahren und wird jeden Montag ab 18 Uhr beginnen.

Geleitet wird die Gruppe von Giusi Lo Grasso und Benedikt Liedtke.

Die erste Gruppenstunde findet nach den Herbstferien statt, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Südtirol 2021

Noch immer schmerzt der Ausfall des diesjährigen Südtirol-lagers, doch die Vorfreude auf Südtirol 2021 überwiegt.

Es wird schon wieder fleißig für ein unvergessliches Lager geplant und auch der Termin steht schon fest:

Vom 7. bis zum 24.07.2020 wird das Lager im nächsten Jahr stattfinden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein weiteres unvergessliches Sommerzeltlager.

Über unsere Social-Media-Kanäle und unsere Homepage werdet Ihr über alle aktuellen Informationen zur neuen Jugendgruppe und dem Südtirollager auf dem laufenden gehalten.